

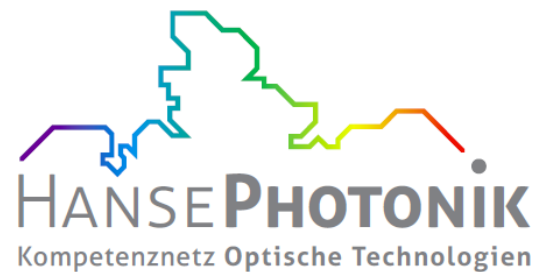
63. HansePhotonik-Forum

am 27.01.2021 um 14 Uhr

iLAS – Institut für Laser- und Anlagensystemtechnik

TUHH Technische Universität Hamburg

Denickestr. 17, 21073 Hamburg



Im Fokus: Digitalisierung durch 3D-Druck

14:00		Begrüßung Prof. Maren Petersen, Vorsitzende HansePhotonik e.V. und Prof. Emmelmann, Institutsleiter iLAS
14:15		Prof. Emmelmann TUHH iLAS, Denickestr.17, 21073 Hamburg Präsentationstitel: Überlegene Produkte durch bionischen 3D Druck?!
14:35		Dr. Patrick Mehmert Simufact Engineering GmbH, Tempowerkring 19, 21079 Hamburg Präsentationstitel: Die digitale Prozesskette in der additiven Fertigung – physikalische und virtuelle Welt verbinden
14:55		Noah Winneberger Consider it GmbH, Max-Brauer-Allee 46, 22765 Hamburg Präsentationstitel: Neue Möglichkeiten in der Adaptiven Fertigung durch Federated Machine Learning
15:15		Kaffeepause
15:30		Jochen Michel CENIT AG, Hein-Saß-Weg 36, 21129 Hamburg Präsentationstitel: Die Hürden der digitalisierten Prozesskette und praxisorientierte Beispiele
15:50		Dr. Christian Daniel Bionic Production GmbH, Vor dem Neuen Tore 18, 21339 Lüneburg Präsentationstitel: Mobile Smart Factory – Digitale Aspekte einer bedarfsgerechten und dezentralen Produktionslösung
16:10		Tim Wischeropp Fraunhofer IAPT, Am Schleusengraben 14, 21029 Hamburg Präsentationstitel: Bionisches Design und Digitalisierung als Schlüssel für den industriellen 3D-Druck
16:30		Fachgespräche und Networking

63. HansePhotonik-Forum

am 27.01.2021 um 14 Uhr

iLAS – Institut für Laser- und Anlagensystemtechnik

TUHH Technische Universität Hamburg

Denickestr. 17, 21073 Hamburg



Im Fokus: Digitalisierung durch 3D-Druck

Firmen-/ Institutslogo	Kurzzusammenfassung der Firma/ des Instituts
	<p>Das an der TUHH angesiedelte Institut für Laser- und Anlagensystemtechnik (iLAS) wurde im Jahre 2001 begründet und ist auf die laserbasierten Fertigungsverfahren sowie die additiven Technologien spezialisiert. Eine Vielzahl an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit Partnern wie Airbus, BMW, Premium Aerotech oder Körber sind seitdem erfolgreich durchgeführt worden, wobei der Aspekt des Wissenstransfer aus der Forschung in die industrielle Anwendung immer eine entscheidene Rolle spielt.</p>
	<p>Vor 20 Jahren begann Simufact mit der Entwicklung von Methoden und softwarebasierten Techniken zur Simulation von Herstellungsprozessen und zur Anwendung in Projekten. Unsere Produkte und Dienstleistungen konzentrieren sich auf Umform-, Füge- und additive Fertigungsverfahren.</p>
	<p>Die consider it bringt ihre funktionale Expertise in der Produktentwicklung (TRL4-8), die technische Expertise (ML, EC, M2M & IoT), sowie Basiswissen aus diversen Branchen (Automotive, Logistik, Adaptive Fertigung, Versicherungen, Aerospace, ...) mit ein. So bilden wir den perfekten Partner für innovative Entwicklungen.</p>
	<p>Als führendes IT-Beratungs- und Softwareunternehmen entwirft und baut CENIT digitale Prozesse, um seinen Kunden zu helfen, Technologieführerschaft zu erlangen und ihren Wettbewerbsvorteil in der vernetzten, digitalen Zukunft zu sichern. Als Geschäftsprozessintegrator mit mehr als 30 Jahren Erfahrung unterstützen wir unsere Kunden in der Fertigungs- und Finanzdienstleistungsbranche bei der Optimierung und Transformation ihrer digitalen Workflows durch unser branchen- und prozessspezifisches Know-how.</p>
	<p>Das Fraunhofer IAPT zählt zu den führenden Einrichtungen im Bereich der additiven Produktion mit den Kernkompetenzen AM Design, AM Prozesse und AM Systeme. Im Fokus steht die Industrialisierung additiver Technologien sowie der damit verbundene Technologietransfer, um hierdurch völlig neue und ressourceneffiziente Produkte zu ermöglichen.</p>
	<p>HansePhotonik e.V. ist das regionale Kompetenznetz Optische Technologien im Norden Deutschlands. HansePhotonik ist Teil des deutschlandweit mitgliederstärksten Photonik-Zusammenschlusses OptecNet Deutschland e.V.</p>